

# Singen unter der Linde

**LIEDERABEND** Fünf Chöre begeisterten im schönen Ambiente des Thalheimer Schlosshofes.

---

**THALHEIM** - Ein wundervolles Schloss im Hintergrund, eine mehr als 400 Jahre alte Linde, fünf in langer Freundschaft verbundene Chöre und viele Besucher, die bekannten und stimmungsvoll vorgetragenen Liedern lauschen konnten. Ein schönes Ambiente zum „Tag des Liedes“ konnte man wohl nicht finden.

Philipp Laurer, Vorsitzender der Sängerguppe Albachtal, begrüßte die vielen Freunde der Chormusik, dankte den fünf Männerchören für ihre Mitwirkung und auch den vielen Helfern bei Vorbereitung und Durchführung des Events sowie der Familie Panzer, die dafür das Tore zu ihrem Schlosshof in Thalheim öffne-

te. Mit Dank und Anerkennung für seine zehnjährige Tätigkeit als Vorsitzender der Sängerguppe Albachtal wurde Gerd Rösel verabschiedet.

## Dialekt und Fremdsprachliches

Den Auftakt und auch den Schlusspunkt des bunten Liedprogramms setzten die fünf Chöre gemeinsam als „Sängerguppe Albachtal“ unter Leitung von Josef Segerer. Der Gastgebende Sängerbund Thalheim (Josef Segerer), der MGV Schwend/Kastl unter Wolfgang Herdegen, die Liedertafel Kainsbach mit Ralf W. Münster, der Gesangverein Alfeld unter Roland Nitzbon und der Liederkranz Alfeld mit der Chorleiterin Ulrike Bauer verzauberten mit jeweils drei wunderschön vorgetragenen Liedern - darunter bekannte Stücke wie „Beim Holderstrauch“, „I hab di Gern“, „La Montanara“, „My Way“ und „Aus der Traube in die Tonne“ - das Publikum.

Nach anfänglichem Zögern wurde sogar die Sonne neugierig und schickte noch ein paar Strahlen ins herrliche Ambiente des Thalheimer Schlosshofes.

**HELMUT NEITZ**



Die Sängerguppe Albachtal begann mit „Bajazzo“ und beendete den Tag des Liedes mit „Und wieder blühet die Linde“.

Foto: Helmut Neitz